



Sehr geehrte Damen und Herren,

die meisten Menschen möchten auch im Alter gerne so lange wie möglich in ihrem Haus oder ihrer vertrauten Wohnung leben. Diesen Wunsch wollen wir mit dem Modellprojekt **Gemeineschwester^{plus}** unterstützen.

In mehreren kommunalen Gebietskörperschaften beraten Fachkräfte hochbetagte Menschen, die noch nicht pflegebedürftig sind, aber doch hier und da merken, dass sie nicht mehr alles problemlos alleine meistern können. Die Beratung durch die Fachkräfte im Projekt **Gemeineschwester^{plus}** ist kostenfrei und erfolgt auf Wunsch zu Hause oder digital.

Wir wünschen den Fachkräften viel Erfolg bei Ihrer Arbeit und hoffen, dass viele ältere Menschen dieses Angebot nutzen, um ihre Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten.

Alexander Schweitzer

Minister für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz

Ralf Leßmeister,

Landrat Landkreis Kaiserslautern

Hier erreichen Sie die Gemeineschwester^{plus}

Kontakt: Stefanie Gluch
Postanschrift: Lauterstraße 8
67657 Kaiserslautern
Telefon: 0631 7105 633
Fax: 0631 7105 94633
Email: stefanie.gluch@kaiserslautern-kreis.de



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG

GEMEINESCHWESTER^{plus}

Ein Angebot für ältere Menschen
in den Verbandsgemeinden
Bruchmühlbach-Miesau
und Weilerbach





GEMEINDESCHWESTER^{plus}

»Die kleinen Dinge des Alltags erleichtern«

Weitere Informationen unter:
www.gemeindegewestplus.rlp.de

Die Gemeindegewest^{plus} unterstützt und hört zu

Sie möchten solange es geht zu Hause wohnen, aber der Alltag ist manchmal beschwerlich?

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an die Gemeindegewest^{plus}.

Sie hat ein offenes Ohr für Sie und kommt auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

- Sie kennt Möglichkeiten, die Ihren Alltag erleichtern und Ihre Gesundheit stärken können.
- Sie stellt auf Wunsch Kontakte zu bestehenden Freizeitangeboten und Nachbarschaftshilfen her.
- Sie stellt bei Fragen rund um das Thema Pflege einen direkten Kontakt zum örtlichen Pflegestützpunkt her.
- Sie selbst übernimmt keine pflegerische Tätigkeit oder medizinische Versorgung.

Wie erreichen Sie die Gemeindegewest^{plus}?

In den Verbandsgemeinden Bruchmühlbach-Miesau und Weilerbach ist Frau Stefanie Gluch die Ansprechpartnerin für hochbetagte Bürgerinnen und Bürger.

Sie informiert Sie als Gemeindegewest^{plus} über die Hilfen, die Ihnen auch die kleinen Dinge des Alltags erleichtern, damit Sie möglichst lange weiterhin gut in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus leben können.

Kontakt: Stefanie Gluch

Telefon: 0631 7105 633



Stefanie Gluch

*Ihre Fachkraft in den Verbandsgemeinden
Bruchmühlbach-Miesau und Weilerbach*